

rheuma.orthopädie-aktiv Kongress: ein Konzept, das funktioniert

Der bereits neunte – und mittlerweile zur Institution gewordene – rheuma.orthopädie-aktiv Kongress fand wie immer unter dem Motto „Bewegungsfreude ist Lebensfreude“ im März 2014 in der Orangerie im Schloss Schönbrunn statt. Nicht nur die interessanten und äußerst praxisrelevanten Vortragsthemen, sondern auch die umfangreiche Ausstellungsstraße lockten zahlreiche Besucher an.

Die Initiatoren des Kongresses rund um das Thema Rheuma und Nervenschmerz – Sabine Waste, Gründerin der help 4 you company und Prim. Dr. Peter Zenz, Vorstand der orthopädischen Abteilung im Otto-Wagner-Spital – durften sich auch diesmal wieder über viele interessierte Teilnehmer freuen. „Wir konnten insgesamt 275 Besucher begrüßen, davon fast 50% Ärzte aus Österreich – Orthopäden, viele praktische Ärzte, einige Gynäkologen und Internisten. Das sehen wir als außerordentlichen Erfolg“, freut sich Sabine Waste.

Der große Erfolg und das positive Feedback der Teilnehmer bestätigen das einzigartige Veranstaltungskonzept, im Rahmen des Kongresses Themen für Patienten UND Mediziner anzubieten. Dazu Sabine Waste: „Die Ärzte schätzen das vielseitige Vortragsangebot, mit dem sie auch 6 DFP-Punkte erwerben konnten. Von medizinischer Seite wurde oft erwähnt, dass alle Vortragsthemen für die tägliche Praxis mit Patienten sehr wertvoll seien. Die Orthopäden fanden die Mischung aus Orthopädie und interner Medizin sehr gut, die Gynäko-

logen schätzten die thematische Nähe zu Frauenthemen wie ‚Rheumatoide Arthritis und Eisen‘. Und die Nicht-Mediziner freuten sich über aktuelle, gut verständliche Informationen auf hohem Niveau. Es war also für alle etwas dabei.“

Die Vortragenden Experten wurden mit äußerst interessierten, konzentrierten Zuhörern belohnt, die auch in den auf die Vorträge folgenden Diskussionen ihr hohes

Niveau bewiesen. „Auch die Ausstellungsstraße wurde sehr gut besucht und die Besucher schätzten die kompetente Beratung der Aussteller. Wie man sehen konnte, gibt es zu den Themen Rheuma, Gelenkersatz und Rehabilitation nach wie vor einen hohen Informationsbedarf“, ist Sabine Waste vom Konzept des rheuma.orthopädie-aktiv Kongresses überzeugt. Und denkt wahrscheinlich schon über Inhalte für den nächsten Kongress nach ...



Fachkurzinformation: RoActemra® 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jeder ml des Konzentrats enthält 20 mg Tocilizumab*. Jede Durchstechflasche enthält 80 mg Tocilizumab* in 4 ml (20 mg/ml). Jede Durchstechflasche enthält 200 mg Tocilizumab* in 10 ml (20 mg/ml). Jede Durchstechflasche enthält 400 mg Tocilizumab* in 20 ml (20 mg/ml).

*humanisierter monoklonaler IgG1-Antikörper gegen den humanen Interleukin-6 (IL-6)-Rezeptor produziert mit rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede 80 mg Durchstechflasche enthält 0,10 mmol (2,21 mg) Natrium. Jede 200 mg Durchstechflasche enthält 0,20 mmol (4,43 mg) Natrium. Jede 400 mg Durchstechflasche enthält 0,39 mmol (8,85 mg) Natrium.

Anwendungsgebiete: RoActemra ist, in Kombination mit Methotrexat (MTX), für die Behandlung erwachsener Patienten mit mäßiger bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis (RA) angezeigt, die unzureichend auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs)

oder Tumornekrosefaktor-(TNF)-Inhibitoren angesprochen oder diese nicht vertragen haben. RoActemra kann bei diesen Patienten als Monotherapie verabreicht werden, falls eine Methotrexat-Unverträglichkeit vorliegt oder eine Fortsetzung der Therapie mit Methotrexat unangemessen erscheint. RoActemra vermindert in Kombination mit Methotrexat das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Gelenkschädigungen und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. RoActemra ist zur Behandlung von Patienten im Alter von 2 Jahren und älter mit aktiver systemischer juveniler idiopathischer Arthritis (sJIA) angezeigt, die nur unzureichend auf eine vorangegangene Behandlung mit nicht steroidalen Antiphlogistika (NSAs) und systemischen Corticosteroiden angesprochen haben. RoActemra kann (falls eine Methotrexat-Unverträglichkeit vorliegt oder eine Therapie mit Methotrexat unangemessen erscheint) als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat verabreicht werden. RoActemra ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) zur Behandlung von Patienten im Alter von 2 Jahren und älter mit polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis (pJIA) (Rheumafaktor-positiv oder negativ und erweiterte Oligoarthritis) angezeigt, die nur unzureichend auf eine vorangegangene Behandlung mit MTX angesprochen haben. RoActemra kann als

Monotherapie verabreicht werden, falls eine Methotrexat-Unverträglichkeit vorliegt oder eine Fortsetzung der Therapie mit Methotrexat unangemessen erscheint.

Gegenanzeigen: • Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. • Aktive, schwere Infektionen (siehe veröffentlichte Fachinformation Abschnitt 4.4 „Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“).

Liste der sonstigen Bestandteile: Sacrose, Polysorbat 80, Dinatriumhydrogenphosphat 12 H₂O, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Wasser für Injektionszwecke

Inhaber der Zulassung: Roche Registration Limited, 6 Falcon Way, Shire Park, Welwyn Garden City, AL7 1TW, Vereinigtes Königreich

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten

Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, Interleukin-Inhibitoren, ATC-Code: L04AC07

Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen sowie Informationen zu Schwangerschaft und Stillzeit und zu Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. April 2014